

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich
Pressestelle**

Pressesprecherin
Britta Stöwe

Telefon
(03334) 64 - 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
b.stoewe@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen
ohne digitale Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

MEDIENINFORMATION

Nr. 209/10 vom 28. Juli 2010

Aus dem Bauamt

Erster Spatenstich für die Nordendpromenade

Am 6. August 2010, 11 Uhr, erfolgt durch Bürgermeister Friedhelm Boginski der 1. Spatenstich für den Geh- und Radweg an der Nordendpromenade. Der Startschuss für ein 12-Millionen-Euro-Investitionsprogramm in Eberswalde.

Eberswalde ist eine der 15 Städte im Land Brandenburg, die aus dem EU-Förderprogramm „Nachhaltige Stadtentwicklung“ Zuweisungen bekommen kann.

In den Jahren 2010 bis 2013 sollen ca. 12 Millionen Euro für folgende investiven Einzelmaßnahmen eingesetzt werden:

- Nordendpromenade
- Bürgerbildungszentrum
- Stadtpromenade Finowkanal
- Erlebnisachse Schwärzetal
- Barrierefreie Gestaltung des Wasserturms Finow und der Adler-Apotheke
- Förderung umweltfreundlicher Verkehrsarten und barrierefreier Verbindungen von Stadtteilen zur Innenstadt.

Zu diesem EU-Förderprogramm gehören auch die Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsarten, die Schaffung barrierefreier Verbindungen von Stadtteilen zur Innenstadt, die Etablierung eines Innenstadtmanagements sowie Einzelprojekte im Rahmen der Spielleitplanung.

Die Nordendpromenade liegt im Ortsteil Nordend. Sie verläuft parallel zur L 200 Breite Straße auf der westlichen Seite. Die Nordendpromenade ist zurzeit ein unbefestigter, schlecht nutzbarer Weg, der vorrangig von Fußgängern und Radfahrern, aber auch in Teilabschnitten vom Anliegerverkehr frequentiert wird.

Der Ausbau des Geh- und Radweges an der Nordendpromenade ist ein wichtiges Bindeglied zu den überörtlichen Radwegeverbindungen in Richtung Britz/Chorin. Die Geh- und Radwegeverbindung vom Ortsteil Nordend bis zur Innenstadt wird damit durchgängig gewährleistet.

Mit dem Ausbau der Nordendpromenade sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Verbesserung der Qualität und Sicherheit vorhandener Geh- und Radverkehrsanlagen,
- Schaffung eines zusammenhängenden und klassifizierten Radwegenetzes mit Haupt- und Nebenrouten sowie Alltags- und Freizeitrouten.

Die Ausbaustrecke von 1.396 m erhält eine Asphaltbetondeckschicht. Der Abschnitt von der Poratzstraße bis zum Kiefernweg und von der Neuen Straße bis zur Angermünder Chaussee wird als gemeinsamer Rad-/ Gehweg in Zweirichtungsverkehr hergestellt. Die Ausbaubreite beträgt in diesem Abschnitt 3,0 m.

Der Abschnitt vom Kiefernweg bis zur Neuen Straße wird als Mischverkehrsfläche in einer Breite von 4,0 m ausgebaut. Dieser Abschnitt muss mit Fahrzeugen befahren werden.

Auf der gesamten Ausbaustrecke wird auch eine neue Beleuchtungsanlage installiert. Zum Einsatz kommt eine LED-Anlage.

Die Bauzeit ist vom 06.08.2010 bis 06.11.2010 eingeplant.

Die Firma EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH hat den Zuschlag für den Wegebau erhalten und die Firma Elektroanlagenbau Freier + Küter GmbH wird die Beleuchtungsanlage aufbauen.

Die Gesamtmaßnahme wird ca. 490.000,00 Euro kosten. Die Finanzierung erfolgt zu 75 Prozent mit Fördermitteln der EU und zu 25 Prozent mit Eigenmitteln der Stadt Eberswalde.